Schweizer Reise-Verband
Fédération Suisse du Voyage
Federazione Svizzera di Viaggi

Medienmitteilung

SRV unterstützt Protest gegen Ölbohrungen vor den Malediven

Der Schweizer Reise-Verband (SRV) ruft seine Mitglieder zum Protest gegen die Ölsuche vor den Malediven auf.

Zürich, 3. Februar 2015 – Mehr als 1,2 Millionen Touristen besuchten im vergangenen Jahr die Malediven – darunter viele Schweizer. Nun wird ausgerechnet vor dem Inselparadies, wo es einige der letzten mehrheitlich intakten Unterwasser-Lebensräume gibt, nach Erdöl gesucht. Der maledivische Präsident Abdulla Yameen hat die Ölsuche unter dem Meeresgrund vor den Malediven 2014 zum Wahlversprechen gemacht. Für Delfine, Schildkröten, Fische und all die anderen Meeresbewohner können die Schallkanonen tödlich sein. Die Voruntersuchungen zum Ölvorkommen haben schon begonnen, aber das Schlimmste könnte gemäss lokalen Umweltorganisationen noch verhindert werden.

Der Schweizer Reise-Verband (SRV) teilt die Besorgnis der Umweltorganisationen und ruft seine Mitglieder dazu auf, die von OceanCare lancierte weltweite Protestkampagne «Notruf aus den Malediven» zu unterstützen und eine Protestmail an den Tourismus-Minister der Malediven zu unterschreiben. SRV-Geschäftsführer Walter Kunz ist überzeugt, dass ein gemeinsames Engagement aller Umweltorganisationen und Tourismusverbände seine Wirkung nicht verfehlen wird. So konnte zuletzt in den Gewässern vor den Balearen der Einsatz von gefährlichen Schallkanonen zumindest vorläufig verhindert werden.

Hintergrundinformationen zur Protestaktion finden Sie unter diesem Link.

Weitere Informationen:

Schweizer Reise-Verband (SRV)
Walter Kunz
T: +41 44 487 30 50
M: +41 79 454 24 44
E: kunz@srv.ch

Primus Communications GmbH
Jonathan Spirig
T: +41 44 421 41 21
M: +41 78 889 18 58
E: j.spirig@primcom.com